

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Fromme Herzen finden nicht was ersättigt ihr Belieben

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag nach dem Neujahrstag 1740 (3. Januar 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-02

GWV 1110/40

RISM ID no. 450006554

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

## Kantatentext

Satz	St. <sup>1</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Choralstrophe <sub>1</sub> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T<sub>1,2</sub>, B<sub>1,2</sub>; Bc</i> ) Fromme <sup>3</sup> Herzen finden nicht was ersättigt ihr Belieben <sup>4</sup> dem der Himmel Heil verspricht u. hat in Sein <sup>5</sup> Buch geschrieben dieser muß Angst Noth u. Leiden was ihm Gott auflegt ð <sup>7</sup> meiden.	Choralstrophe <sub>1</sub> <sup>2</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T<sub>1,2</sub>, B<sub>1,2</sub>; Bc</i> ) Fromme Herzen finden nicht, was ersättigt ihr Belieben, dem der Himmel Heil verspricht, und hat in Sein <sup>6</sup> Buch geschrieben. Dieser muss Angst, Not und Leiden, was ihm Gott auflegt, nicht meiden.
2	4	Recitativo ( <i>C; Bc</i> ) Ihr Freunde Gottes fasset euch weñ euch die Creuzes Nacht befällt u. Kummer macht Last eure Thränen mäñig rinnen. Sinn gleich ein Blut Tyrann auf Mord getrost sein Grimm kann euch ð <sup>9</sup> angewinnen. Der Herr hat schon den Ort zu eurer Sicherheit ersehen ehrt Seinen Rath Er läst euch ð <sup>9</sup> geschehen.	Rezitativ ( <i>C; Bc</i> ) Ihr Freunde Gottes, fasset euch! Wenn euch die Kreuzesnacht befällt und Kummer macht, lasst eure Tränen mäñig rinnen. Sinn gleich <sup>8</sup> ein Blut-Tyrann auf Mord, getrost! sein Grimm kann euch nichts angewinnen <sup>10</sup> . Der Herr hat schon den Ort zu eurer Sicherheit ersehen. Ehrt Seinen Rat! Er lässt euch nichts geschehen.
3	4	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C; Bc</i> ) Gott rettet Seine Frommen Wenn Leidens Stunden kommen so gibt Er Rath u. Muth. Wohl denen die sich fassen u. Gott ganz überlassen so wird gewiß der Außgang gut. Da Capo	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C; Bc</i> ) Gott rettet Seine Frommen. Wenn Leidensstunden kommen, so gibt Er Rat und Mut. Wohl denen, die sich fassen und Gott ganz überlassen. So wird gewiss der Ausgang <sup>11</sup> gut. da capo

<sup>1</sup> Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

<sup>2</sup> 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Fromme Herzen finden nicht“; Autor und Datum des Erstdruckes unbekannt. [siehe z. B. *GB Darmstadt 1710, S. 346, Nr. 430*; auch [http://colmarisches.free.fr/LOpf1722/LOpf1722\\_450](http://colmarisches.free.fr/LOpf1722/LOpf1722_450)]

<sup>3</sup> A<sub>1</sub>-Stimme, T. 5, Schreibfehler: *Frommen* statt *Fromme*.

<sup>4</sup> A<sub>2</sub>-Stimme, T. 8–9, Schreibfehler: *beleben* statt *Belieben*.

<sup>5</sup> *Sein*: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

<sup>6</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

<sup>7</sup> ð = Abbr. für *nicht* [*Grun*, S. 262].


<sup>8</sup> „gleich“ (alt, dicht): hier im Sinne von „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.

<sup>9</sup> ð<sup>9</sup> = Abbr. für *nichts* [vgl. Erläuterung zu ð in *Grun*, S. 262].

<sup>10</sup> „sein Grimm kann euch nichts angewinnen“ (alt, dicht):

„sein Grimm kann an euch nichts gewinnen“ „sein Grimm kann bei euch nichts gewinnen“ (vgl. *WB Grimm, Bd. 1, Sp. 352*; Stichwort *angewinnen*).

<sup>11</sup> „der Ausgang“ (alt, dicht): „das Ende“.

4	6	Dictum <sup>12</sup> (VI <sub>1,2</sub> , Va; C, A <sub>1,2</sub> , T <sub>1,2</sub> , B <sub>1,2</sub> ; BC)	Dictum <sup>13</sup> (VI <sub>1,2</sub> , Va; C, A <sub>1,2</sub> , T <sub>1,2</sub> , B <sub>1,2</sub> ; BC)
		Gelobet sei der Herr täglich Gott leget uns eine Last auf aber Er hilfft uns auch Seela. Wir haben einen Gott der da hilfft und den Herrn Herrn <sup>14</sup> der vom Todte errettet.	Gelobet sei der Herr täglich. Gott leget uns eine Last auf; aber Er hilft uns auch. Sela. Wir haben einen Gott, der da hilft und den Herrn Herrn, der vom Tode errettet.
5	8	Recitativo (B <sub>1</sub> ; BC)	Rezitativ (B <sub>1</sub> ; BC)
		Der Herr ist zwar in Seinen Wegen oft wunderbar jedoch gerecht	Der Herr ist zwar in Seinen Wegen oft wunderbar, jedoch gerecht.
		Er läßt dem höllischen Geschlecht zuweilen eine Bosheit zu	Er lässt dem höllischen Geschlecht zuweilen eine Bosheit zu,
		doch schafft Er damit einen Seegen.	doch schafft Er damit einen Segen:
		Die Seinen kömen so zur Ruh	Die Seinen kommen so zur Ruh',
		wenn ein Tyrān sein Schwert mit ihrem Blut beneket.	wenn ein Tyrann sein Schwert mit ihrem Blut benetzt.
		ihr Geist wird schnell zur Himels Lust versetzt	Ihr Geist wird schnell zur Himmelslust versetzt,
		die er allein u. stets begehrt.	die er allein und stets begehrt.
6	8	Aria <sup>15</sup> (VI <sub>1,2</sub> , Va; B <sub>1</sub> ; BC)	Arie (VI <sub>1,2</sub> , Va; B <sub>1</sub> ; BC)
		Würgt nur immer ihr Tyrannen euer Schwert	Würgt nur immer, ihr Tyrannen. Euer Schwert
		trifft nur Asche Staub u. Erd.	trifft nur Asche, Staub und Erd'. 
		Der gerechte Geist der Frommen wird, wenn hier sein Hauß zerfällt, in den Himmel aufgenommen	Der gerechte Geist der Frommen wird, wenn hier sein Haus zerfällt, in den Himmel aufgenommen,
		da ihn Gott in Armen hält.	da <sup>16</sup> ihn Gott in Armen hält.
		Da Capo	da capo
7	10	Recitativo (T <sub>1</sub> ; BC)	Rezitativ (T <sub>1</sub> ; BC)
		Der Herr der ob den Seinen wacht hat Märtyrern sein Hauß zu recht gemacht.	Der Herr, der ob <sup>17</sup> den Seinen wacht, hat Märtyrern sein Haus zu recht gemacht.
		Da schmeckt ihr Geist in ganz vollkommenen Freuden	Da schmeckt ihr Geist in ganz vollkomm'nen Freuden
		die Lieblichkeit von Gottes Vaters Schooß.	die Lieblichkeit von Gottes Vaters Schoß <sup>18</sup> .
		Ihm fällt das Loos	Ihm fällt das Los
		aufs lieblichste wenn dort die Mörder ewig leiden.	aufs lieblichste, wenn dort die Mörder ewig leiden.

<sup>12</sup> Tempoangabe Graupners: *allegro* und *Largo* im Wechsel.

<sup>13</sup> *LB 1912*: Psalm 68, 20–21.

Ps 68, 20 Gelobet sei der HERR täglich. Gott legt uns eine Last auf; aber er hilft uns auch. (Sela.)

21 Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HERRN HERRN, der vom Tode errettet.

<sup>14</sup> C-, A<sub>1,2</sub>-, T<sub>1,2</sub>-, B<sub>2</sub>-Stimme, T. 29 ff, Schreibweise: *ff* statt *Herrn*; Hinweis: *ff* = Abkürzung für *Herrn* [*Grun*, S. 249].

<sup>15</sup> Besetzungsangabe Graupners: Violin. 1. S. bzw. Violin. 2. S. über der jeweiligen Notenlinie.

<sup>16</sup> „da“ (alt): „wo“.

<sup>17</sup> „ob“ (alt): „über“.

<sup>18</sup> „die Lieblichkeit von Gottes Vaters Schoß“ (dicht): „die Lieblichkeit des Schoßes von Gott-Vater [*auch* Gottvater]“.

8	10	Choral. <b>Seelig</b> p.   Da Capo.	Choralstrophe <sup>19</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T<sub>1,2</sub>, B<sub>1,2</sub>; BC</i> )
		<b>Seelig</b> wer wie Hiob thut	Selig, wer wie Hiob tut
		u. gedultiglich erträget	und geduldiglich erträget,
		was deß Glückes Wankelmuth	was des Glückes Wankelmut
		öffters wieder ihn erreget	öffters wider ihn erreget.
		dem will Gott im Himmel machen	Dem will Gott im Himmel machen
		Lust die Füll in allen Sachen.	Lust, die Füll', in allen Sachen.
—	10	Soli   Deo Gloria	Soli   Deo Gloria

---

<sup>19</sup> 4. Strophe des o. a. Chorals.

## Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 11):  
*Fromme Herzen finden nicht | was ersättigt* p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 11):
  - Dn. p. n. Anni | ~~1740~~ | 1740.<sup>20</sup>
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat Dezember 1739: M. D. ~~1739~~ | 1740. In der Datierung Graupners M. D. 1739 auf St. 3 wurde die Jahreszahl 1739 von fremder Hand irrtümlich durchgestrichen und durch die falsche Jahreszahl 1740 ersetzt.
  - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
  - Es gibt zwei A-, zwei T- und zwei B-Stimmen, in der Transkription mit A<sub>1</sub> (St. 33), A<sub>2</sub> (St. 35), T<sub>1</sub> (St. 37–38), T<sub>2</sub> (St. 39), B<sub>1</sub> (St. 41–42) und B<sub>2</sub> (St. 43) bezeichnet. Die A<sub>2</sub>-, T<sub>2</sub>- und B<sub>2</sub>-Stimmen werden nur in den Tuttisätzen 1, 4 und 8 eingesetzt. Warum es in dem Konvolut der Noten keine analoge C<sub>2</sub>-Stimme gibt, ist unklar (vgl. dieselbe Besetzung in Mus ms 448–01, GWV 1109/40 *Halleluja Dank und Ehre* ...).
- RISM:
  - Originaler Titel mit Datum:  
Fromme Herten finden nicht | was ersättigt | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. p. nov. Ann. | 1740.
  - RISM ID no.: 450006554.<sup>21</sup>
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag nach dem Neujahrstag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 15–16*):  
Epistel: Brief des Paulus an Titus 3, 3–7;<sup>22</sup>  
Evangelium: Matthäusevangelium 2, 13–15.
- GWV 1110/40:  
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/11.09.2021.

<sup>20</sup> • Datierung auf St. 3: Dn. p. nov. Ann: (vgl. Datierung bei RISM).

• Die Jahreszahl 1740 (?) wurde zunächst durchgestrichen, danach aber wieder erneuert.

<sup>21</sup> Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006554>.

<sup>22</sup> Heute: Tit 4–8.

## Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gefang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gefänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 <sup>23</sup>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <b>GYESSEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>
<i>Lichtenberg 1739-1740</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740):  Titelseite <sup>24</sup> : Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelt ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt.  Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten <sup>25</sup> , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.



<sup>23</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<sup>24</sup> • Das Textbuch ist verschollen.  
• Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in **Fraktur** bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

<sup>25</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: <a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</a>
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In <a href="http://www.woerterbuchnetz.de">http://www.woerterbuchnetz.de</a>